### Translation Sample

Politisches Risiko

Wenn Unternehmen beabsichtigen, ihre Geschäfte im Ausland zu tätigen, müssen sie zunächst das damit verbundene politische (d. h. länderspezifische) Risiko bewerten. Kurz gesagt handelt es sich dabei um das Risiko, dass politische Entscheidungen, Ereignissen oder Gegebenheiten die Rendite einer Investition negativ beeinträchtigen könnten (Matthee, 2011). Politische Risiken bestehen in unterschiedlichen Formen, die sich aus den politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen ableiten.

Ein politisches Risiko, mit dem ein auf ausländischen Märkten tätiges Unternehmen zunächst konfrontiert werden könnte, ist die Verhängung von Handelsbeschränkungen durch die Regierung. Eine ausländische Regierung könnte zum Beispiel Einfuhrzölle erheben, um den heimischen Arbeitsmarkt vor Importen zu schützen und die Wertschöpfung im Inland zu erhöhen. Dies würde Unternehmen schaden, die Waren in diesen ausländischen Markt exportieren möchten, da sich die Preise dieser Waren durch die Einfuhrzölle erhöhen würden. Ein weiteres Risiko ist typisch für Entwicklungsländer und betrifft unklare Eigentumsrechte. Eine staatliche Übernahme von Vermögenswerten aufgrund ungeklärter Eigentumsrechte kann verschiedene Formen annehmen:

* Konfiszierung bezeichnet die Beschlagnahme von Unternehmens- oder Privatvermögen ohne Entschädigung. So konfiszierte Robert Mugabe in den 1980er Jahren als damaliger Premierminister von Simbabwe über 5.000 Farmen von Landwirten europäischer Abstammung und verteilte das Land an einheimische Simbabwer (Cavusgil et al., 2014). Auch heute noch stellt die Beschlagnahme ein Risiko für die Bergbauindustrie in Entwicklungsländern dar.
* Unter Enteignung versteht man die entschädigungspflichtige Beschlagnahmung von Unternehmens- oder Privatvermögen. Im Jahr 2008 wurde eine russische Tochtergesellschaft von British Petroleum, die unter dem Namen TNK-BP bekannt ist, mit Gewalt dazu gezwungen, einen erheblichen Anteil an ihrem Ölgeschäft an Rosneft, Russlands nationales Energieunternehmen, zu verkaufen. Dies geschah aufgrund des politischen Drucks der russischen Regierung (Economist, 2008; Cavusgil et al., 2014).
* Verstaatlichung meint die Beschlagnahmung eines ganzen Sektors. Auch wenn in einigen Fällen eine Entschädigung angeboten wird, ist dies nicht garantiert. So wurden beispielsweise weite Teile der bolivianischen Rohstoffindustrie vom Staat ohne ein Entschädigungsangebot nationalisiert (Economist, 2008; Cavusgil et al., 2014).